

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss PROCORDAL® vertigo jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist PROCORDAL® vertigo und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von PROCORDAL® vertigo beachten?
3. Wie ist PROCORDAL® vertigo einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist PROCORDAL® vertigo aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist PROCORDAL® vertigo und wofür wird es angewendet?

PROCORDAL® vertigo ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: **Schwindelzustände bei niedrigem Blutdruck.**

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von PROCORDAL® vertigo beachten?

PROCORDAL® vertigo darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe von PROCORDAL® vertigo sind.
- von Alkoholkranken.
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.
- von Kindern unter 12 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von PROCORDAL® vertigo ist erforderlich

- da PROCORDAL® vertigo 50 Vol.-% Alkohol enthält.

Bei Einnahme von PROCORDAL® vertigo mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/angewenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels

kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Auswirkungen von PROCORDAL® vertigo auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bei Einhaltung der vorgeschriebenen Dosierung bisher nicht bekannt.

3. Wie ist PROCORDAL® vertigo einzunehmen?

Nehmen Sie PROCORDAL® vertigo immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen ein. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von PROCORDAL® vertigo zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge PROCORDAL® vertigo eingenommen haben, als Sie sollten ist lediglich der Alkoholgehalt (50 Vol.-%) des Arzneimittels zu berücksichtigen.

Wenn Sie die Einnahme von PROCORDAL® vertigo vergessen haben

holen Sie diese bitte nach, sobald Sie es bemerken. Nehmen Sie aber nicht die doppelte Dosis ein.

Wenn Sie die Einnahme von PROCORDAL® vertigo abbrechen

können sich Ihre Beschwerden wieder verschlimmern oder erneut auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann PROCORDAL® vertigo Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bei der Anwendung von PROCORDAL® vertigo wurden bisher keine Nebenwirkungen beobachtet.

Hinweise:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldungen von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist PROCORDAL® vertigo aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Stets dicht verschlossen und nicht über 25°C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was PROCORDAL® vertigo enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 ml Mischung enthalten:	
Cocculus Dil. D6	7 ml
Ipecacuanha Dil. D6	1 ml
Petroleum rectificatum Dil. D6	1 ml
Tabacum Dil. D6	1 ml

1 ml entspricht 36 Tropfen.

Enthält 50 Vol.-% Alkohol.

Sonstige Bestandteile sind nicht enthalten.

Wie PROCORDAL® vertigo aussieht und Inhalt der Packungen:

PROCORDAL® vertigo ist abgefüllt in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz und in Originalpackungen mit 20 ml und 50 ml Mischung erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

COMBUSTIN
pharmazeutische Präparate GmbH
Offinger Str. 7
D-88525 Hailtingen

Tel. 0 73 71 / 96 53 56
Fax 0 73 71 / 96 53 58

info@combustin.de
www.combustin.de

Hersteller

Spreewälder Arzneimittel GmbH
Schulstraße 9
15913 Märkische Heide

info@spreewaelder-arzneimittel.de
www.spreewaelder-arzneimittel.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2016.